

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. September 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 20. Septbr. 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Krenklmüller, Vögerl, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigslager, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 17. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht

I. Section

No. 3128. Indors. der kk. Bezkshtmschft mit der Berufung des Peter Blumauer gegen die gemeinderäthl. Entscheidung dto. 30. Aug. 1850 v. 2588 wegen verweigerten Ehekonsens. Ist nachstehender Bericht zur Aufklärung an die kk. Bezkshtmschft. abzugeben.

No. 3154. Indors. Note der kk. Staatsanwaltschaft sammt Vorakten in Betreff der Beschwerde des Maurermeister Leopold Pracherstorfer in Sierning wegen Gewerbstörung von unbefugten Maurergesellen u. Abstellung der innangeführten 2 Bauten, daher von Seite des Hrn. Bürgermeisters der Antrag auf gesetzliche Bestrafung der Übertreter der Bauvorschriften beym kk. Bezksgerichte einzubringen sey.

Wird von H. Bürgermstr. die Klage an das hiesige kk. Bezksger. in Betreff der Übertreter verfaßt und Hr. Referent der I. Section ersucht, bey der dießfalls stattfindenden Tagsatzung anstatt H. Bürgermeister beym Bezksger. zu erscheinen.

No. 3162. Constitut mit Anton Stepan wegen Herumziehen und Betteln. Ist in seine Heimath zu verschieben.

No. 3159. Rückgelangter Schubpaß mit Josef Höllhuber aus Sierning. Aufzubewahren.

No. 3151. Gesuch des Josef Langerbaur um Abhaltung eines Augenscheins u. Vermittlung wegen Herstellung eines Kanals zum Waßerausgießen. Dem Hrn. Distr. Akt. Willner zur Berichterstattung vom Standpunkte der Reinlichkeitspolizey.

No. 3195 – No. 3199. 5 Stück Protokoll um Erneuerung eines Wandertermines u. zwar mit Math. Jawureck, Frz. Haslinger, Eduard Praxl, Josef Kneipp, u. Josef Hortensteiner. Sind diese Protokolle der kk. Bezkshtmschft. mit Note wegen gütiger Einschreitung zu übermachen.

No. 3230. R.R. Schiefermayr überreicht die abverlangten Ausweise litt a, b & c in Betreff der von den hiesigen Gemeindegliedern jährl. einzuzahlenden direkten Steuern. Sind diese Ausweise einfach der kk. Bezkshtmschft mit Note vorzulegen, das Duplicat hieramts zur weiteren Gebrauchsname zurückzubehalten.

No. 3200 Äußerung des Consc. Amtes über den Leumund des Hausierpaßwerbers Jak. Gottenhuber. Ist dem Indorsate der kk. Bezkshtmschft v. 8. dß. mit Note im gleichen Wortlaute zu entsprechen.

No. 3201. Anzeigeprotokoll mit Ign. Schlader Viertelmeister in der Vorstadt Reichenschwall über den gesetzwidrigen Aufenthalt der Maria Pichler u. ihrer Tochter aus Haidershofen. Das Polizeyamt erhält den Auftrag, der Maria Pichler mit ihrer Tochter zu bedeuten, daß sie das Stadtgebieth binnen 3 Tagen zu verlassen habe, u. sich in ihre Heimathsgemeinde zu begeben, da

wegen Mangel der in der Kundmachung des Gemeinderathes dto. 19. July 1849 Z. 1343 sub 3 angeordneten gesetzlichen Bestimmungen ihren längeren Aufenthalt nicht gestattet werden kann, u. nach Ablauf der gegebenen Frist deren Verschiebung unnachsichtlich zur Folge hätte. Hievon ist der Hr. Viertelstr. Ign. Schlader zum Wissen u. Benehmen auf Rubrick zu verständigen.

No. 3194. Indorsat der kk. Bezkschptschaft mit dem Gesuche der Fleischhauer um Aufhebung des Satzes.

Dem H. Distr. Akt. zur Abgabe eines wohl begründeten Gutachtens vom Standpunkte der Erfahrung mit Beleuchtung aller für u. gegen die Aufhebung des Fleischsatzes sprechenden Umstände, u. den in dem einen oder anderen Falle gebethenen Maßregeln zur Sicherstellung des Bedarfs.

No. 3220. Constitut mit Franz Tigar Hufschmidtgesellen aus Rokizan wegen langer Arbeitslosigkeit u. Betteln.

Da dieser Mensch laut Constitutes sich in sehr verdächtigen Besitze der bedeutenden Barschaft pr. 56 fl 30 xr CMz befindet, so ist derselbe zur weiteren Untersuchung u. allfälligen Abstrafung dem kk. Bezirksgerichte zu übergeben.

No. 3212. Note der h. Statthalterey wegen Einsendung der Geteidpreistabellen an das Finanz Ministerium Sec. II. Dep. 7.

Dem Hr. Distr. Akt. Willner zur genauen Befolgung in Abschrift.

No. 3136. Indors. der kk. Bezkschptm. über das Gesuch des Karl Hueber wegen Ausstellung eines Handwerks Coär beim hiesigen Maurer- u. Steinmetzhandwerke.

Ist dem H. Karl Hueber mit Rathschlag auf sein Gesuch wegen Aufstellung eines Handwerks Coär erinnert, daß die Erledigung desselben von der Regelung des Innungswesens überhaupt abhängig ist, es daher demselben bis dahin unbenommen bleibt, bey allfälliger Verhandlung der Innungsvorsteher die Intervenirung des Gemeindevorstandes zur Beseitigung der erwähnten Übelstände rechtzeitig nachzusuchen.

No. 3218. Schreiben vom kk. Post Inspizienten um Bekanntgabe jenes Postillon, welcher im Monat Juny l.J. nach Linz zur Assentirung abgehen mußte.

Dem Conscr. Amts zur unverweilten Beantwortung mit Renote.

No. 3160. Gesuch des Michael Ringer Bäckermeister um Anweisung eines Platzes zunächst des Neuthorgebäudes zum Verkaufe seines Weißgebäckes.

Dem Polizeyamte zur Äußerung über die Zuläßigkeit.

No. 3192. Note der kk. Bezkschptm. wegen Erhebung der Joh. Reisinger'schen Vorführungskosten pr. 8 fl 20 xr CMz bey dem kk. Steueramte.

Dem Conscr. Amte zur Verständigung des Vorführers behufs der Erhebung des Betrages pr. 8 fl 20 xr bey dem kk. Steueramte gegen ordentliche Quittung.

No. 3190. Note der kk. Bezirkshptm in Betreff der von Karl Teufelmayr vorgebrachten Beschwerde gegen Joh. Freyberg pto. Gewerbstörung.

Dem Hrn. Karl Teufelmayr in Abschrift unter Rückschluß seiner Gesuchsbeilagen zuzustellen.

No. 3213. Constitut mit Wenzl Bumbizka, wegen Herumziehen u. Betteln.

Ist an seine Heimath zu verschieben.

II. Section

No. 3208. Note der kk. Bezkshtmschft mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes wegen Vorlage des Armeninstituts-Ausweises der Stadt und Vorstadtpfarre pro 1849 an die kk. Prov. Staatsbuchhaltung. Erhält der Hr. Kaßier als Armeninstituts Rechnungsführer den Auftrag, den abverlangten Extrakt der Armeninstituts Rechnung pro 1849 zu verfaßen, zur Unterschrift vorzulegen, und sodann unmittelbar an die löbl. kk. Staatsbuchhaltung einzusenden.

No. 3185. Mathias Lechner Rechnungsführer der St. Anna Kapelle bittet um Erwirkung der nachträglichen Genehmigung der im vorigen Jahre beygeschafften Winterfenster im Benefiziatenhouse zu St. Anna.
Ist der beiliegende Conto für Herstellung der nothwendig befundenen Winterfenster im Benef. Hause zu St. Anna der löbl. kk. Bezkshtmschft mit dem Ersuchen vorzulegen, daß die Auslage mit 36 fl 48 xr CMz für oberwähnte Herstellung genehmiget werde.

No. 3186. Derselbe überreicht die Erläuterungen der buchhalterischen Anstände pro 1849. Sind diese Erläuterungen der buchh. Anstände sammt Beilagen der kk. Prov. Staatsbuchhaltung mit Note einzusenden.

No. 3205. Erledigg. des kk. Landesgerichtes Steyr wegen baldiger Vornahme der Versteigerung der zur Jakob Koppasch'schen Verlaäft gehörigen Effekten.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr mit dem Auftrage, die Einleitung zu treffen, daß die Versteigerung der Jakob Koppasch'schen Verlaäft Effekten ehemöglichst vorgenommen, u. diese Verlaäftssache seinem Ende zugeführt werde.

No. 3187. Äußerung des Hr. Vorstadt Pfarrers u. der beyden Kirchenväter zu St. Michael über das Gesuch der Kirchendienerswitwe Magdal. Leitz um Lohnerhöhung.
Da der hochw. Hr. Pfarrer von St. Michael u. die beyden Hrn. Kirchenväter selbsterkennen, daß der Gehalt des Speisgehers pr. 40 fl CMz zu gering sey, u. daher auf eine Erhöhung von 20 fl folglich auf jährl. 60 fl einrathen, so ist dieses Gesuch sammt Äußerung der kk. Statthalterey gutächtlich zu unterbreiten.

No. 3152. Indors. der kk. Statthalterey mit dem berichtigten Entwurf der Barbara Füxlmüller'schen Meßstiftung.
Nachdem in dem anliegenden Stiftsbrief Entwurf die Perzipienten Gebühren für den persolvirenden Priester berichtet sind, so sind die Stiftsbriefe auf klassenmäßigen Stempel auszufertigen, zur Unterschrift vorzulegen u, sodann zur Mitfertigung an die Statthalterey einzusenden.

III. Section

No. 3188. Note vom Gemeindeamte Garsten mit Äußerung in Betreff der vom Mayrhofmayr in Garsten dem Mauthner Pursmayr schuldigen Mauthgebühr.
Ist sich neuerdings an die Gemeindevorsteherung Garsten mit Schreiben zu verwenden, worin die Grundsätze wie in der Erledigung dto. 25. 9ber 1846 Z. 9231 angedeutet, derselben bekannt gegeben werden, mit dem Bemerkten, falls sich der betreffende Restant zur Zahlung seiner Schuld weigert, durch das kk. Bezirksgericht eingetrieben würde.

No. 3163 – 3174. 13 Stück Schreiben vom kk. Bezksgerichte Steyr mit den von den betreffenden Partheyen eingehobenen Taxen.
Der Empfang zu bestättigen und zu verrechnen.

No. 3203. Das Kaßamt überreicht die Ausweise 8 u. 9 über die von den Stadtpfarrkirchamts Unterthanen pro. 1848 noch aushaftenden Leistungen sammt Bericht zur Einbegleitung an die kk. Grd. Entlastungs-Bezks. Coön.

Ist der Bericht sammt Ausweis zu fertigen, und alsogleich einzusenden.

No. 3204. Dasselbe überreicht jene des IV. Benefizien Amtes.

Gleiche Erledigung wie oben ad No. 3203.

No. 3182. Note der kk. Prov. Liq. Coön in Betreff der überreichten VI. Verrechnung der Patrim. Gerichts und Verw. Kosten.

Dem Hrn. Rechn. Rev. zur Berichterstattung.

No. 3215. Verordnung der kk. Provinz Liquid. Coön in Betreff der Nachweisung der stattgefundenen Amtsübergaben etc., dann Legung der Schlußrechnungen der Patr. Gerichts u. Verw. Kosten bis längstens Ende Oktober.

Dem H. Sekr. Neumayr, Kaßier Göschl u. Rechn. Rev. Schiefermayr zur unverweilten Vornahme des Innverlangten.

No. 3214. Conto des Josef Fellöcker für Reinigung der Kanzleywäsche pr. 1 fl 42 xr CMz.

Zur Zahlung mit 1 fl 42 xr CMz.

No. 3153. Note der kk. Prov. Liq. Coön. in Betreff der künftigen Gehalt auszahung der von Seite des Staates nicht angestellten Beamten, dann Zahlung einer Provision an die Landgerichtsdieners Witwe Katzenbeißer.

Ist allsogleich der Rekurs an das h. Ministerium zu ergreifen.

IV. Section

No. 3070. Note vom H. Frz. Kiederle in Betreff der Wegräumung des Schotters im kk.

Landesgerichtsgebäude.

Durch mündliches Übereinkommen mit H. Kiederle, daß er den betreffenden Schutt binnen 3 Wochen abzuführen gedenkt, erledigt.

No. 3037. Relation des H. Sekr. Neumayr über den Auftrag vom 2. v.Mts. 2207.

Ist den Pragerhuber'schen Eheleuten von Seite des Sekr. zu bedeuten, daß ihnen der Gemeinderath noch einen letzten Termin 14 Tagen zur Erklärung geben wolle, ob sie diesen der Gemeinde gehörigen 79 1/2 □ K. betragenden Grundstrich zu den mit Beschluß vom 2. Aug. gestellten Bedingungen pachtweise benützen wollen, indem im entgegengesetzten Falle die Kommune selber ohne weiters einziehen werde, ohne für die allfällige Verbesserung einen Ersatz zu leisten, da selber ohne Bewilligung eingeplankt u. benützt wurde.

No. 2569. Conto des Josef Hefner pr. 146 fl CMz für Pflasterung des Mehlgabenberges.

Wird dem Pflasterer Hefner der akkordirte Betrag für Pflasterung dieses Berges mit 124 fl CMz aus der betreffenden Kaßa angewiesen, woran selber so wie das Kaßamt wie gewöhnlich zu verständigen sind.

No. 3184

Franz Amtmann berichtet über den Erfolg der vorgenommenen Versteigerung von 11 Haufen Bauholz Schaiter im Stadtgarten.

Zur Wissenschaft und dem Kaßamt in Abschrift zum Rechnungsbeleg.

No. 3216. Protokoll mit Josef Reichartszeder Fleischhauer in Garsten pto. ein vierteljähr. Aufkündigung der von ihm gemietheten Fleischbank No. 8 im Öhlberg.

Wird zur Wissenschaft genommen, u. ist diese Kündigung dem Kaßamte in Abschrift mitzuthemen, übrigens aber von der Section die Vorkehrung zu treffen, diese Fleischbank bis 19. Xber wieder an Mann zu bringen.

ad No. — . Erinnerung der IV. Section in Betreff der nicht geschehenen Beseitigung der Übelstände am Mehlgrabenberg von Seite des Frz. Müllner, Paul Brandner, u. Thomas Frank, dann wegen Auftrag ans Bauamt morgen Anziehen von Barrieren am Voglsangberg, u. Treffung der nöthigen Vorkehrungen hinsichtlich des am 24. Okt. in Wieserfeld abzuhalten Viehmarktes. Sind von Seite des Sekretariats an die betreffenden Partheyen die erforderlichen Dekrete zu erlassen, und das Bauamt hinsichtlich der zu treffenden Verfügungen zu verständigen.

V. Section

No. 3149. Note der kk. Bez. Hptmschaft. mit Erled. zur Zustellung an M. A. Huber u. Anzeige an Gem. Rath, daß sie die Anzeige der A. M. Huber, in Betreff der freyen Beschäftigung der Wachfiguren etc. zur Kentniß nehmen.

Die Erledigung der A. Maria Huber zuzustellen, u. Herr Kaßier zur Vormerkung so wie der H. Distr. Coär zur Überwachung wegen der Dauer ihres Heimathsscheines durch Vorhalt zu verständigen.

No. 3130. Indors. Note der kk. Bez. Hptm. um Äußerung wegen dem Erwerbsteuererminderungsgesuch des Strigelschmiedes Michael Pöschinger.

Ist an die löbl. kk. Bezkshtmschft die entworfene Note zu erlaßen u. sich gutächtlich zu äußern.

No. 3175. Protokoll mit den Schleifern, Scheerschmiden u. Messerern wegen dem Gesuche das Joh. Lichtensteger.

Ist dieses Protokoll der löbl. kk. Bezkshtmschft mit Note zu übermachen.

No. 3207. Note der kk. Bezkshtmschft mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes, womit Josef Stiefvater mit seinem Rekurse wegen verweigerter Bierbräuereibefugniß ebenfalls abgewiesen wird. Zur Wissenschaft u. ad acta.

No. 3145. Prototoll mit Georg Linner wegen angeschuldeter Gewerbsstörung.

Der kk. Bezkshtmschft mit Note einzusenden.

Nachtrag zur III. Section

No. 2761. Anfrage des Kaßamtes in Betreff der künftigen Ausbezahlung der Besoldung an Hrn. M. Rath Maurer.

Dem Kaßamte wird hiemit der Auftrag ertheilt, die Auszahlung der Gehalte für H. S. Haydinger, gew. Bürgermstr. u. Hr. Ferd. Maurer gew. Mag. Rath am 1. Okt. d.J. einzustellen.

VI. Section.

No. 2962. Das Kaßamt überreicht den Ausweis über die von den Bezirksarmen an den Mildenvers. Fond aushaftenden Verpflegskosten u. erstattet seine Äußerung in Betreff der einzuleitenden Zahlungsraten.

Herr Referent erstattet hierüber folgenden Vortrag: Der frühere Magistrat u. Bürgerausschuß hat am 5. Febr. 1848 Z. 4367 an die h. Regg. das Ansuchen gestellt, daß die vom Armeninstitut an den Mild. V. Fond aushaftenden Verpflegskosten für Vergangeneit u. Zukunft nachgesehen u. abgeschrieben

werden sollen. Die h. kk. Regg. hat mit EntschlieÙung vom 5. Aug. 1849 Z. 22540 nach kr. ä. Dekr. vom 3. Sept. 1849 Z. 9097 diesem Ansuchen keine Folge gegeben, demnach vom löbl. Gemeinderathe in der Sitzung vom 22. Jänner 1850 der Antrag angenommen wurde, die entfallenden Verpflegskosten in Raten abzuzahlen. In Entsprechung dieses Antrages hat die Armeninstitutsrechnungsführung, resp. Kaßaamt, hohen Orts untern 22. Jänner d.J. den Auftrag erhalten, über sämtliche, das Armeninstitut betreffende Verpflegskosten den Ausweis vorzulegen u. Äußerung über die zu leistenden Ratenzahlungen zu erstatten. Dieser Ausweis mit der Äußerung liegt nun vor, u. ersterer zeigt die bedeutende Summe von 7003 fl 52 xr CMz von welchem nun der aus den besonderen Stiftungen mit jährl. 103 fl 21 xr CMz seit 1844 entfallende Betrag pr. 645 fl 56 1/4 xr CMz abzuziehen kommt, mithin ein Betrag von 6357 fl 55 3/4 xr zur Rückerstattung erscheint, zu welcher Summe noch einige Beträge geschlagen werden müÙen, die sich bey der Revision der Rückstände der Selbstzahlenden herausgestellt haben, u. sich noch im Verlaufe der Verhandlungen herausstellen können. Zur Rückerstattung dieser entfallende Summe stellt nun das Kaßaamt den Antrag, daß dieselbe in Raten von jährl. 200 fl geschehen soll, u. zwar darum in so geringen Beträgen, weil der Armenfond zu sehr in Anspruch genommen, stets von der Stadtkassa seinen Abgang decken muß, die letztere aber so entkräftet ist, daß ohne Umlage die eigenen Gemeindeauslagen nicht mehr bestritten werden können. Fände dieses Projekt Annahme, so würden dem M. V. Fond für das vorschußweise ausgelegte Kapital nur die 3 % Zinsen vergütet, u. obwohl von denselben ganz abgesehen werden soll u. muß, würden doch 32 Jahre vergehen, bevor die Rückzahlung ihr Ende erreichen würde. Ich befürchte daher, daß dieser Vorschlag von der h. Statthalterey nicht angenommen werden wird, und stelle demnach den Antrag: Daß an dieser Summe pr 635 fl 55 3/4 xr jährlich u. zwar mit Ende das Mil. Jahres 1851 angefangen 500 fl CMz an den Mild. Vers. Fond zurückgezahlt werden so, daß mit Schluß des M. Jahres 1863 nur mehr der Rest mit 357 fl 55 3/4 xr CMz verbliebe, welcher Rest mit den sich noch aus der Revision ergebenden Verpflegskosten mit Ende des Jahres 1864 abgetragen seyn müÙte. Diese jährl. Ratenzahlungen pr. 500 fl sind jedesmal in den Präliminarien für den Stadthaushalt anzutragen, oder die Aufnahme auf die Pfarrkonkurrenz nachzusuchen. Diesem Antrage gemäß ist an die h. kk. Statthalterey Bericht zu erstatten und die h. Genehmigung einzuholen.

Wurde dieser Antrag wohl angenommen, jedoch einstimmig beschloÙen: Daß die Ausführung dieses Antrages der künftigen Gemeinderepräsentanz vorbehalten bleibt.

No. 3120. Note der kk. Bezkshtmschft mit Bekanntgabe des Statthalterey-ErlaÙes in Betreff der Michael Hirsch'schen Verpflegskosten.

Dem Conscr. Amte mit der Weisung, die den Michael Hirsch betreffenden Thatsachen, nach der im gegenwärtigen ErlaÙ gegebenen Richtung genau zu konstatiren u. den Bericht hierüber zur Vorlage zu bringen.

No. 3149. Indors. der kk. Bezkshtmschft in Betreff der Verpflegskosten der Theresia Huber u. ihrer Kinder.

Der M. Vers. Fonds Rechnungsführ. um Äußerung über die in den zwey erlaÙenen Schreiben wegen dieser Kosten sich herausstellenden Rechnungsdifferenzen.

No. 3210. Entscheidung derselben wegen der Zuständigkeit u. der ferneren Erhaltung des Leopold Neuhauser.

Ist gegen diese Entscheidung der Rekurs an die h. kk. Statthalterey zu ergreifen, u. zu diesem Behufe diese Entscheidung nebst dem Einschreiten an die kk. Bezkshtmschft dem Referenten zuzustellen.

No. 2966. Erledigung der h. kk. Statthalterey über das Gesuch des Michael Hann wegen Erlangung einer Bürgerfründe.

Dem Michael Hann eine Abschrift der buchhalterischen Äußerung u. der Erledigung der h. kk. Statthalterey zuzustellen, u. hiebey mit Rathschlag zu erinnern, nach Andeutung der kk. Prov.

Staatsbuchhaltung entsprechender Gründe für die Annahme des gestellten Ansuchens zur Vorlage zu bringen.

No. 3101. Conto des Mahler Schmid für geleistete Arbeiten bey dem Bruderhausturm u. Dache pr. 110 fl 42 xr CMz.

Dem Hrn. Rechn. Rev. Schiefermayr zur genauen Nachweisung u. Berichterstattung ob diese Arbeiten in der Rechnung des Mild. Vers. Fondes nicht ohnedem vorkommen, oder unter denen nach dem Brande 1842 ausgeführten Bauten verstanden sind, daher den Bauunternehmer angehen, oder ob diese Zahlung nicht aus denen für die besondere Verrichtung des Thurmes etc. gesammelten Beiträgen zu leisten kommt.

No. 3125. Indorsat der kk. Bezkschptschft in Betreff der Verpflegskosten für Peter Savio.
Ist der anliegende Paß und das Nationale an die kk. Bezkschptschft. mit Note einzusenden.

No. 3052. Dasselbe hinsichtlich der Verpflegskosten für Jakob Spangel.
Ist das Conscr. Amt zu beauftragen, über die Zuständigkeit u. den Aufenthalt des Jakob Spangel umständlich zu relationiren, und im Falle demselben zu Protokoll zu vernehmen.

No. 3094. Indorsat derselben über das Schreiben der Krankenhausverwaltung Wien wegen Einbringung der für Magdalena Gallenbacher erlaufenen Krankheitskosten.
Obwohl im anliegenden Armuthszeugniße u. dem Verzeichnis der Krankenhausverwaltung, Kloster Gleink als Zuständigkeits-Ort, schon angegeben ist, so erhält das Conscr. Amt um die Zuständigkeit dieser Person genauer u. belegt nachweisen zu können, doch den Auftrag, darüber zu relationiren.

Haydinger
Gaffl
Wickhoff
Gröswang
Pfaffenberger
Anton Haller
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer